

Ausschreibungsvorschlag für eine eintägige Fortbildung in einer integrativen Kita

„Tanz durch das Tor der Sinne“

Wahrnehmungs- und Sprachförderung durch Heilpädagogische Rhythmik im integrativen und inklusiven Kontext frühkindlicher Bildungseinrichtungen

Musik, Bewegung, Sprache und Material sind die methodischen Grundpfeiler der rhythmisch-musikalischen Erziehung. Rhythmikangebote eignen sich hervorragend für das gemeinsame Lernen von Menschen mit und ohne Behinderung in inklusiven Lernarrangements.

Diese Fortbildung will den Teilnehmer/innen vor allem praxisnahe Inhalte vermitteln. „Die Teilnehmer/innen dort abholen, wo sie stehen“ ist ein pädagogischer Grundsatz in Rhythmikangeboten. Aus diesem Grund sind keine Notenkenntnisse oder das Spielen von Instrumenten erforderlich. Spaß an Bewegung, an Musik, am Singen und am gemeinsamen Tun sind die besten Voraussetzungen.

Inhalte

Wir können in einer Ein-Tages-Veranstaltung 3 bis 4 der unten aufgeführten Punkte durchführen. Bitte wählen Sie mit Ihrem Team aus den sechs Punkten die Reihenfolge ihrer fachlichen Relevanz:

- Grundlagen der Heilpädagogischen Rhythmik
- Wahrnehmungsförderung durch Rhythmik und Musik
- Das Spiel auf intuitiv spielbaren Instrumenten und soziale Interaktionsformen
- Sprachförderung durch Rhythmik und Musik
- Der Einsatz von Materialien in der Heilpädagogischen Rhythmik
- Rhythmik- und Musikprojekte für unterschiedliche Zielgruppen (heterogen und homogen)

Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte und Therapeuten der Frühen Kindheit

Leitung

Sabine Hirler, M.A. (Sozialwissenschaften/ Erwachsenenbildung), Rhythmik- und Musikpädagogin und Therapeutin, Dozentin, Fachbuchautorin

Stichworte

Heilpädagogische Rhythmik, Inklusion, Integration, Wahrnehmung, Sprachförderung, Musik, Bewegung, ganzheitliche Förderung, soziale Kompetenzen, Motorik, Materialien, Wahrnehmung, Sinnessysteme, aus der Praxis für die Praxis.